

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

352 (20.12.1916) Erstes und Zweites Blatt

Die Festung Braila.

Die Festung Braila liegt auf dem linken Ufer der Donau, ungefähr 16 Kilometer oberhalb der Einmündung des Sereth-Flusses in die Donau. Diese Lage bestimmt die Bedeutung, welche Braila als befestigter Hafenplatz besitzt.

Auch als Hafen spielt Braila im rumänischen Wirtschaftsleben eine sehr bedeutende Rolle, denn Braila ist einer der wichtigsten Ausfuhrplätze für das Getreide der Walachei und zugleich der Ausgangspunkt des Dampfschiffverkehrs nach Konstantinopel.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 19. Dezember. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Auf beiden Seiten wurde das Geschütz- und Minenwerferfeuer vorübergehend lebhafter.

Berliner Theater.

„Dantons Tod“ im Deutschen Theater. Das Deutsche Theater hatte wieder einen großen Tag. Wieder hat Max Reinhardt — diesmal mit Hilfe der Metesbühne — die zerfallenden Bilder eines Dramas erhascht, das der älteren Bühne ipso iure, „Dantons Tod“, dieses Stück in Fesseln, wurde beinahe ein Organismus.

Nachkampf in ihrer Hand. An allen anderen Stellen der Angriffsfront wurden sie abgewiesen. Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Südlich des Karoczees und südlich der Bahn Tarnopol—Zloczow nahm zeitweilig die Artillerietätigkeit zu. Front des Generalobersten Erzherzog Joseph: Am Gutin Zornatek in den Waldkarpaten wurden russische Patrouillen, an der Balespina-Straße Angriffe eines russischen Detaillons abgeschlagen.

Bei Teilkämpfen wurden in den beiden letzten Tagen über 1000 Russen und Rumänen gefangen eingebracht und viele Fahrzeuge — meist mit Verpflegung beladen — erbeutet.

In der Nordoberschlacht hat der Feind seinen Rückzug über zwei ausgebaute Stellungen hinaus nordwärts fortgesetzt. Die Armee dringt gegen die untere Donau vor. Mazedonische Front. An der Struma Patrouillenunternehmungen, die für die bulgarischen und osmanischen Truppen günstig ausgingen.

Der erste Generalquartiermeister Ludendorff. Zweite Ausgabe des Tagesberichts. (Eigener Drahtbericht.) Berlin, 19. Dez. Abends. (Amtlich.) Von keiner Front sind besondere Ereignisse gemeldet.

Der französische Vorstoß bei Verdun. Bern, 18. Dez. Der Militärkritiker des „Bund“ meint, der französische Erfolg bei Verdun sollte, obwohl er die allgemeine strategische Lage nicht wesentlich beeinflusst, dazu dienen können, eine Verständigung eher näher als fernher zu rücken.

London, 18. Dez. Der Korrespondent des „Daily Chronicle“ an der Front von Verdun meldet: am 16. Dezember, abends, begann Schnee zu fallen und am 17. nahm der Schneefall zu.

Fürst Radziwill aus Russland freigegeben. (Eigener Drahtbericht.) Kopenhagen, 19. Dez. „Berlingske Tidende“ meldet aus Stockholm: Das Mitglied des deutschen Reichstags, Fürst Ferdinand Radziwill ist aus Russland hier eingetroffen.

Gewissenlose feindliche Heerverfuge. (Eigener Drahtbericht.) Berlin, 19. Dez. Die „Nordd. Allg. Zeitung“ schreibt: Amerikanische und englische Zeitungen verbreiteten im Juli 1916 eine angebliche Neuverurteilung des amerikanischen Arztes Dr. Steward von Irwin über deutsche Gefangenenerlager.

seiner Rückkehr nach den Vereinigten Staaten erklärt haben, das herrschende System bei der Leitung der Gefangenenerlager in Deutschland sei gänzlich verfehlt. Die Kranken würden nicht richtig behandelt, die Behandlung der Gefangenen durch die Deutschen sei unmenschlich, brutal und absichtlich nachlässig.

Zur Beleuchtung dieser gewissenlosen feindlichen Heerverfuge sind wir in der Lage, auf die von gegnerischer Seite erfundenen Behauptungen eine von Dr. Steward in Irwin abgegebene, von ihm am 4. November in Washington eigenhändig unterzeichnete Erklärung wiederzugeben, die in deutscher Uebersetzung lautet:

Ich möchte gewisse Presse-meldungen über Aeußerungen, die ich nach meiner Rückkehr aus Deutschland angeblich über die Leitung der deutschen Gefangenenerlager und die Zustände in ihnen gemacht haben soll, mit Nachdruck als nicht nur unwar, sondern auch töricht eingestehen. Ich beschäftigte nur ein einziges Lager, nämlich das Lager für Zivilgefangene. Irigend welche Angaben von meiner Seite dürften sich daher notwendigerweise auf dieses Lager beschränken.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. Wien, 19. Dez. Amtlich wird verlautbart: Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresfront des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Dnialachei ist die Lage im Allgemeinen unverändert. In den beiden letzten Tagen wurden etwa 1000 Gefangene eingebracht und viel Fuhrwerk erbeutet.

Heeresfront des Generalobersten Erzherzog Joseph: Im Mesteceanezi-Abchnitt brachen zwei nach starker Artillerievorbereitung einsetzende feindliche Infanterieangriffe in unserem Abwehrfeuer zusammen.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Stellenweise nahm die feindliche Artillerietätigkeit zu. Italienischer und Südöstlicher Kriegsschauplatz: Nichts von Bedeutung.

Das Kabinet Spitzmüller. Wien, 19. Dez. Die für heute erwartete Kabinettsbildung verzögert sich, Spitzmüller wollte das Ackerbauministerium einem konservativen Politiker, nämlich dem Landeshaupmann von Wäldern, Grafen Serenyi, und dafür das Handelsportefeuille einem deutschen Politiker, nämlich dem deutsch-böhmischen Abgeordneten Dr. Urban, übergeben.

nicht übernehmen wolle. Es gilt jetzt als wahrscheinlich, daß das Handels- und Ackerbauministerium mit Beamten besetzt werden. (Bzfl. Btg.) Rumänien. Die rumänischen Truppen unter russischem Kommando. (Eigener Bericht.)

r. Von der Schweizerischen Grenze, 19. Dez. Wie der „Corriere della Sera“ zu melden weiß, hat Russland das Oberkommando über alle rumänischen Truppen abgenommen. (Zent. Bhe.) Eine russisch-rumänische Gegenoffensive? (Eigener Bericht.)

r. Von der Schweizerischen Grenze, 19. Dez. Die Reite der rumänischen Armee befinden sich in der Gegend von Trosus, wo die Armee Avarescu herbeigezogen wurde von russischen Truppen eingenommen. Die Armee Brusiloffs schiebe sich in südlicher Richtung vor. Ein umfassender russisch-rumänischer Plan sei in der Durchföhrung begriffen. Große Kämpfe gegen Mackensen känden bevor. (Zent. Bhe.) Lebhaftige Beunruhigung bei der rumänischen Bevölkerung. (Eigener Drahtbericht.)

Stockholm, 19. Dez. Das gänzliche Ausbleiben aller ausländischen Despatches seit drei Wochen ruft bei der rumänischen Bevölkerung lebhafteste Beunruhigung hervor, da sie sich gänzlich von den Verbündeten verlassen fühlt. Die aufregendsten Gerüchte sind täglich im Umlauf. So wird in Jassy die Nachricht verbreitet, Russland habe mit Deutschland Frieden geschlossen und Rumänien im Stiche gelassen.

General Angelescu befiehlt, daß alle Offiziere, die dem ersten und zweiten Armeekorps angehören, sich unverzüglich nach Lugojan, die vom dritten und vierten Armeekorps nach Galatz und die vom fünften Armeekorps nach Braila zu begeben haben.

Die rumänischen Flüchtlinge. (Eigener Drahtbericht.) Amsterdam, 19. Dez. Die „Times“ erföhrt aus Jassy: In Jassy und anderen Städten der Moldau kommen unaufhörlich Flüchtlinge aus der Walachei an. Die Bevölkerung von Barlad ist auf das Dreifache angewachsen. Galatz und Braila sind überfüllt. Die Flüchtlinge sind hauptsächlich Städter; die Bauern bleiben auf dem Lande und legen gegenüber dem eindringenden Feinde große Gleichgültigkeit an den Tag. (Bzfl. Btg.)

Rumänische Verlegenheitsphrasen. (Eigener Drahtbericht.) Bern, 19. Dez. Eine offizielle rumänische Note nimmt zu der Behauptung Stellung, daß Peter Carp und Marghiloman in Bukarest geblieben und daß deutsche Truppen in Jassy empfangen worden seien.

Die deutsche Arbeit. Vielleicht sollte das Blut dem Danton, ob er auch ein nachdenklicher Genießer und der Lebensfreude ziemlich fähig ist, ein wenig leichter durch die Adern fließen.

Bei der Reinhardt'schen Aufföhrung trat der menschliche Inhalt der Dichtung umföhmer hinter die weltgeschichtlichen Begebenheiten zurück, weil die Szene durchaus auf Alfredo gebaut war.

hall die Erkenntnis, daß die hohen Ideen tarzpeitischen Helsen gleichen. Was unser Geschlecht in dieser Gegenwart erlebte: den Msturz der Völkern von der Sinne ihrer Kulturgemeinschaft, Nehtliches war den Kämpfern von 1789 beschieden, deren Weltbeglückungsstamm im Remurenabgrund der Sredensherrschast und im napoleonischen Imperialisismus endigte.

Einzelne der dramatischen Bilder sind großartig. Und es wird immer ein Rätsel bleiben, wie denn ein so jugendlicher Mensch zu solcher Fülle inneren Lebens, unmittelbarer Anschauung und persönlicher Gedanken kam.

Das wäre das letzte Wort Büchners? D nein! Hier das Gedankensiegel der Dichtung: „Die Welt ist das Chaos, das Nichts ist der zu gebärende Weltgott.“

Büchners formende Kraft ist kaum schwächer als seine Gedankenleidenschaft. Sie kehrt in jedem dieser Szenen-Würfe, die doch nicht zu einem einseitigen Drama zusammenwachsen. Das heißt also: von Volendung erfüllt wurde sie nicht. Der Grund eines Toros bleibt schon

deshalb, weil das Drama nur den einen der zwei Gegenspieler, den Danton, bis zur Guillotine führt, den anderen aber, Robespierre, mit einer fähigen Prophezeiung entläßt. Dem Geschichtstüchtigen bleibt es überlassen, sich des 9. Thermidor zu erinnern....

Bei der Reinhardt'schen Aufföhrung trat der menschliche Inhalt der Dichtung umföhmer hinter die weltgeschichtlichen Begebenheiten zurück, weil die Szene durchaus auf Alfredo gebaut war.

Das wäre das letzte Wort Büchners? D nein! Hier das Gedankensiegel der Dichtung: „Die Welt ist das Chaos, das Nichts ist der zu gebärende Weltgott.“

Büchners formende Kraft ist kaum schwächer als seine Gedankenleidenschaft. Sie kehrt in jedem dieser Szenen-Würfe, die doch nicht zu einem einseitigen Drama zusammenwachsen. Das heißt also: von Volendung erfüllt wurde sie nicht. Der Grund eines Toros bleibt schon

eine schöne geistige Arbeit. Vielleicht sollte das Blut dem Danton, ob er auch ein nachdenklicher Genießer und der Lebensfreude ziemlich fähig ist, ein wenig leichter durch die Adern fließen.

Bei der Reinhardt'schen Aufföhrung trat der menschliche Inhalt der Dichtung umföhmer hinter die weltgeschichtlichen Begebenheiten zurück, weil die Szene durchaus auf Alfredo gebaut war.

Das wäre das letzte Wort Büchners? D nein! Hier das Gedankensiegel der Dichtung: „Die Welt ist das Chaos, das Nichts ist der zu gebärende Weltgott.“

Büchners formende Kraft ist kaum schwächer als seine Gedankenleidenschaft. Sie kehrt in jedem dieser Szenen-Würfe, die doch nicht zu einem einseitigen Drama zusammenwachsen. Das heißt also: von Volendung erfüllt wurde sie nicht. Der Grund eines Toros bleibt schon

Theater und Wirt.

Ein Boykott deutscher Dramatiker gegen Hagemann. Der Verband deutscher Bühnen-Schriftsteller, dem u. a. Gerhart Hauptmann, Sudermann, Schnitzler, Ludwig Fulda, Max Dreger, Falbe, Otto Ernst angehören, hat folgende aufrufmerregende Beschlüsse gegen den Manheimer Intendanten Hagemann geföhrt: „Der Verband deutscher Bühnen-Schriftsteller verpflichtet seine Mitglieder, dem Großherzoglichen Hof- und Nationaltheater in Mannheim während der Dauer der Amtsföhrung des Intendanten Dr. Karl Hagemann das Aufföhrungsrecht über ihre Stöcke nicht zu überlassen.“



Treizger MOBEL
Verbürgen
alle Vorzüge der modernen
Möbel-Industrie
Formenschönheit - Grundsolide Arbeit

Verkauf direkt an Jedermann
ab Fabrik oder deren Verkaufsstellen.
Kein Zwischenhandel.

Billigste Qualitäts-Möbel
Verkaufsstellen:
Raffattfabrik Mannheim, Karlsruhe,
Freiburg, Pforzheim, Konstanz.

Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebrüder Treizger Raffatt
Karlsruhe.

Weihnachts-Ausstellung.

Großherzogliches Hoftheater
Mittwoch, 20. Dezember 1916. 23. Sondervorstellung.

Sonnengädchen
oder
Der König vom Elgerland.

Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Moeller.
Musik v. Otto Finkenauer. Einleitung v. Otto Finkenauer.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schwoeppe.

Personen:

Prinz Siegmund	Hans Kraus.
Prinzessin, ein junger Spielwärtchen	Bauk Müller.
Sonnengädchen, dessen Schwester	Edwiga Polak.
Vorrei, dienerin im Schloss	Johanna Mayer.
Urtalpa, eine alte Bauerin	Edith Deman.
Marta, eine Blumenfee	Eleonore Droscher.
Hilganz, König der Zwerg-Gold- sammele	Elisabeth Rösch.
Brünette, Coergeteile	Elise Hubert.
Amiela, Geiela	Elie Herrmann.
Ruffele, Vebrling	Anna Frohmann.
Sausle, Vebrling	Georga Veiber.
Ruffele, Vebrling	Fritz Koch.
Die Wägenrolle	Fritz Aldinger.
Wägenrollen	Elisa Studt.
Das Wägenrollen	Georgina Fink.
Das Bergknechtchen	Emma Kuf.
Das Christkindlein	Elise Meier.
Die Mariachöre	Alice Körner.
	Franz Frohmann.
	Noter Wächter.
	Hermann Keller.
	Georg Gröninger.
	Hudolf Esfel.
	Bauk Gemmede.
	Edler Engelmann.
	Max Schneider.
	Guano Güder.
	Marie Wemer.
	Helma Wangl.
	Margdalena Bauer.
	Fritz Koch.
	H. Zimmermann.
	Selene Mayer.
	Hermann Benedict.
	Fritz Kilian.
	Ludwig Schneider.

Ein schwarze Goldsammele . . .
Barro, im Dienste Urtalpas . . .
Der Hofmarschall des Prinzen . . .
Der Vollmond . . .
Jote, ein Diener . . .
Ein Brecher . . .
Eine Dame . . .
Ein Kind . . .
Eine Glühbirne . . .
Einer Wägenrolle . . .
Jweiter Wägenrolle . . .
Ein Wägenrollen . . .
Ein Käufer . . .
Ein Wägenrollen . . .
Ein Wägenrollen . . .
Anfang: 5 Uhr. Kassenöffn. 1/2 5.
Balkon-Bremdenloge 1. Abt. 3 Mk., 2. Abt. 2 Mk. 50 S.

Zielplan: a) In Karlsruhe:
Do., 21. Dez., 7 Uhr. B 23. „Das Glühbirne d. Eremiten“
Fr., 22. Dez., 8 Uhr. C 23. „Die kleinen Ver-
wandten“ usw.
Sa., 23. Dez., 11 Uhr. A 25. „Die Jungfrau v. Orleans“
So., 24. Dez., 2 Uhr. 25. Sondervorst. „Sonnengädchen“
Mo., 25. Dez., 6 Uhr. 26. Sondervorst. „Sarmen“
Di., 26. Dez., nachm. 2 Uhr. 27. Sondervorst. „Das
Schwert des Damocles“ usw.
Abends 1/2 7 Uhr. 28. Sondervorst. „Das Musikanten-
mädchen“
Mitt., 27. Dez., 1/2 8 Uhr. C 24. „Die Schneider von
Schönbühl“
b) In Baden-Baden:
Do., 21. Dez., 1/2 7 Uhr. 17. Sondervorst. „Die kleinen
Verwandten“ usw.



Musikinstrumente aller Art
fürs Feld und zu Haus
in größter Auswahl.

Johann Padewet
Hofinstrumentenmacher
Kaiserstraße 132 Telephon 2708.
Reparaturen bei billigster Berechnung.

Palast-Theater
Karlsruhe Herrenstraße 11

Erstaufführung
unserer neuen Erna Morena-Serie 1916/17

Erna Morena
in ihrem 2. Film.
Die bleiche Renate
Schauspiel in 5 Akten.

Kaiser Wilhelm II. in München
anlässlich des Friedensangebotes Deutschlands.

Die Topfsteinindustrie in Lappland
Interessantes Industriebild.

Meister Don Juan
Lustspiel.
Zum geil Besuche ladet ergebenst ein **Friedrich Schulten.**

Café- u. Weinrestaurant
Casino Bar
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße
empfiehlt seine gemütlichen Lokalitäten.
Weine nur erstklass. Firmen.
Besitzer: Karl Steidel. Telephon 2168.

Wir empfehlen praktische, beliebte Geschenke
ohne Bezugsschein
Wachstuch am Stück in allen Breiten
Tischdecken abgepaßt, in hell und dunkel
Wachstuchschürzen für Damen u. Kinder
Lederschurzelle für Knaben
Wachstuchdufer und Wandschoner

Bettunterlagstoffe
Linoleum-Teppiche und -Stückware
in Druck und Lack
Linoleum-Läufer u. -Vorlagen
Kokosläufer u. Türvorleger
empfehlen

Aretz & Co.
Inhaber
Arthur Fackler
Großh. Hoflieferant
Kaiserstr. 215. Telephon 219.

Pelze
große Sendung
Alaska-Füchse
eingetroffen. Verkauf staunend billig
durch Ersparnis der großen Ladenmiete.
Schöne Qualitäten und Verarbeitung.

Nur Zirkel 32, 1 Treppe hoch,
im Hause der Fahrradhandlg., Ecke Ritterstr.

Violen, Gitarren, 6- u. 7-saitig, Mandolinen,
Lach-Mandolinen fürs Feld bes. geeignet, Cellos,
Violinen, Violin-Bogen u. Kästen, Konzert-
Gitarren, Accord-Gitarren, ohne Noten zu spielen,
Sprechmaschinen, Saiten i. alle Instrumente (Teitz.)
Musikhaus Fidelitas, Wilhelmstraße 28.

Schwarzwaldverein.
(Ortsg. Karlsruhe.)
Donnerstag
21. Dez. d. J.
Vereinsabend
im Moninger
Konkordiasaal.

Ohne Bezugsschein!
Piqué-Garnituren
für Blusen und Kleider . . . 2 25 1 75 1 10

Batist-Garnituren
mit Spitzen und Einsätzen . . . 2 25 1 75 1 45

Falten-Kragen
Batist mit Feston . . . 1 45 95 85

Schulter-Kragen
Gasbatist mit eleg. Stickerei in fein hell Farben . . . 2 90 2 10 1 75

Modehaus
Hugo Landauer
Kaiserstr. 145.
Preiswerte
Damen-Mode-
Artikel.

Eiermann's Backpulver
von höchster
Triebkraft
1000 fach be-
stens bewährt



Für
Hausfrauen
Kochbuch
für fleischlose Küche
Fleischersatz
für Suppen, Frikasellen etc.
Kraftbrühwürfel
auch zum Kräftigen für
Suppen, Soßen etc.
Eierkuchen
ergibt ohne jed. Zusatz einen
schmackhaften Eierkuchen
Tortepulver
mit 2 Pfund Kartoffeln, ohne
Mehl, Milch und Fett eine
schmackhafte Torte
Eiersatz
eine erstklassige Sorte, ersetzt
Eier selbst bei Mehl-peisen
Infantina
eine vorzügl. Kindernahrung,
auch f. Kranke u. Genesende
Familien-Tees
Roma-Nährsalz-Kaffee
mit Bohnen, ergibt einen
kräftigen, gesunden Kaffee.
Getrocknete Zwetschgen
etc. etc.

Reformhaus Neubert
Kaiserstraße 122.



Mannberg-Harmoniums
empfehlen
der Alleinverreter
Ludwig Schweisgut
Kaiserstraße 122.

Eitern, die ihre Kinder
geistl. frisch u. körperlich
gesund erhalten wollen,
lassen sich selbst - 3 mal
wöchentlich im **Friedrichs-
bad** kalt baden und schwi-
men.
1. Abt. 10 Kart. 100 Kart.
2. Abt. 40. 3. Abt. 90.-
Im Lebensbedürfnisverein ein-
zeln zu 30 Pf. **Mittwoch**
1. Samstag abend 20 Pf.

Deutsches Reich.

Stuttgart 18. Dez. Der Reichskanzler hat auf das Telegramm, das am Freitag eine parlamentarische Versammlung in Stuttgart an ihn...

Stuttgart 18. Dez. Im Son.-Dem. Ver. in Stuttgart sprach am Sonntag Reichstags-Tag...

Ulm, a. D. 18. Dez. Im Handwerkskammer-Vorstand Ulm werden 20 junge Türlin erwartet...

Aus Baden.

Karlsruhe, 19. Dez. S. R. H. der Großherzog von Baden...

Unsere Helden. Das Eisener Kreuz erster Klasse erhielten: Leutnant u. Bataillon...

Personal-Veränderungen im Bereiche des 14. Armeekorps. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Forzheim, 19. Dez. Die gestrige Bürgerauschuss-Sitzung, in welcher über die Bewilligung von Gehaltsaufbesserungen...

Seidelberg, 18. Dez. Das psychiatrische Gutachten der hiesigen Klinik über die 17jährige Gese...

Mannheim, 19. Dez. In der gestrigen Sitzung wurde am Bahnhof die Ehefrau des...

auer von einem plötzlichen Unwohlsein befallen. Nach dem Allgemeinen Krankenhaus ge...

Mannheim, 18. Dez. In einem Betrieb auf der Gemarkung Brühl stürzte ein...

Weinheim, 19. Dez. Der hiesige Frauenverein veranstaltete gestern Abend seinen ersten...

de. Bad Dürkheim, 19. Dez. Ratsherr Greißhaber von hier hat acht Söhne im Feld...

Schopfheim, 19. Dez. Infolge der ständig steigenden, nunmehr auf rund 9000 Mark ange...

de. Vom Schwarzwald, 19. Dez. Weiterer, selbst für den hohen Schwarzwald ungewöhnlich...

Vom Bodensee, 19. Dez. Die vom 25. November ab gestatteten Blaueisenschneefänge haben keine...

Aus dem Stadtkreise.

Das Amtliche Verkündigungsblatt Nr. 138 (Karlsruher Tagblatt) für den Amtsgerichtsbezirk...

Die Ausstellung von Kunstgegenständen für den Weihnachtsmarkt am Mittwochvorm. eröffnet wird...

Zur Ausstellung von Kinderarbeiten im Freibadlichen Kindergarten, Reichenstraße 13, hatten sich...

und wo die Zeitung in solchen Händen liegt, weiß die Mutter in der jetzigen schweren Zeit ihre...

Handelschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Am 3. Januar 1917 beginnen an der...

Die Badische Landwirtschaftskammer teilt mit: Die Kriegsgesellschaft für Obstkonser-

Weihnachtsfeier des Nationalen Frauenbundes im Eintrachtssaal. Das waren weisevolle Vor-

Colosseum. Mit dem gegenwärtigen Weihnachtsplan hat es die Direktion verstanden, ein...

Unfall. In einer Fabrik der Weinstadt fiel am Montag einem hier wohnhaften Schlosser eine...

Ein Zusammenstoß zweier Straßenbahnwagen erfolgte vorgestern vormittag an der Haltestelle...

Zimmerbrand. Durch Ueberhitzen des Ofens entstand vorgestern vormittag in einem Hause der...

Verhaftet wurden: ein von der Staatsanwaltschaft Konstant wegen Erregung öffentlichen...

Standesbuch-Auszüge.

Eheausgebote. 18. Dez.: Leo Weil von Merzig, Kaufmann in Merzig, mit Alice Pom-

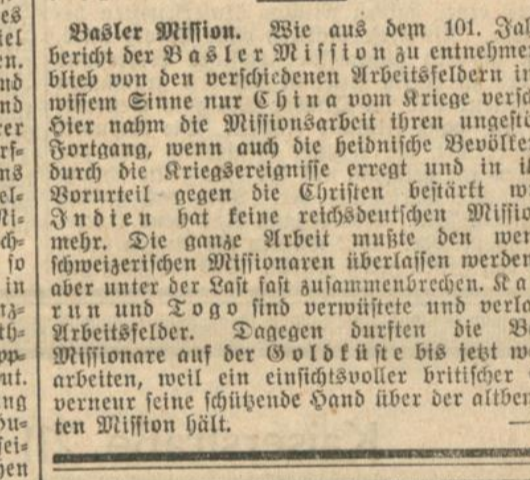
Geburtstagen. 19. Dez.: Gustav Scholl von Barmen, Fabrikarbeiter hier, mit Maria...

Todesfälle. 14. Dez.: Ludwig Ferrin, Kaufmann, Chemann, alt 73 Jahre. — 16. Dez.: Peter Herrmann...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Mittwoch, den 20. Dez. 1916.

Schule und Kirche. 70. Geburtstag von Erzbischof Dr. Hörber. Freiburg, 19. Dez. Heute vollendet Erzbischof...

Basler Mission. Wie aus dem 101. Jahresbericht der Basler Mission zu entnehmen ist, blieb...



Denkt an uns! Sendet Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten.

Willkommenste Weihnachts-Liebesgabe! 20 Stück, selbstständig verpackt 10 Pf. Porto!

Finland.

Der Vortrag des Herrn Professor Dehnquist fand vor ziemlich gut besetztem Museumssaal statt. Der Redner gab in fesselnder, warmherziger, stellenweise poetischer Art Einblicke in das Wesen von Land und Leuten Finnlands, das für den Kampf um seine nationale Existenz jetzt die Schicksalsstunde gekommen glaubt. Das weitgedehnte Land beherbergt zwar nur 3 1/2 Millionen Einwohner, die aber ein wertvoller Menschenschlag sind, gehärtet in einer herben Natur, die nur in einem kurzen Sommer sich von der freundlichen Seite zeigt.

Als Finland 1809 an Rußland kam, erhielt es von Alexander I. eine Verfassung, die für seine nationale Eigenart bürgte und als Notwehrmaß gegen das Zarenreich wirkte. Finland hatte sein eigenes Rechtswesen, eine eigene Sprache, eigene Eisenbahnen, Volkserziehung, Regierung und Zollgrenze gegen Rußland.

aus, war aber ein Fallstrick für die finnischen Behörden; zahlreiche Beamte, die Gefühle russischer Untertanen an die finnischen Behörden verrieten, wurden gefangen gesetzt, weil sie angeblich die Gleichberechtigung dadurch mißachteten.

Diese Zuneigung des getrockneten und in seiner Selbständigkeit bedrohten Staates erwidert Deutschland, voll Bewunderung für die nationale Haltung Finnlands; doch wird die gegenseitige Liebe zunächst noch platonisch bleiben müssen. An den nordischen Staaten ist es, an Norwegen und Schweden, im Drang der Selbsterhaltung dem gefährdeten Nachbarstaat ihre Unterstützung zu leisten.

W. C. D.

Wirtschafts-Organisation.

Dresden, 17. Dez. Die sächsische Regierung fürchtet, daß die etwa 10000 Kriegsgetranten Paare, die es in Sachsen gibt, bei der Anschaffung von Möbeln nach Kriegsende auf die Abzahlungsgeschäfte angewiesen sein könnten, was ihr aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht als wünschenswert erscheint.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Clifire versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Erhöhung der Kohlenpreise.

Die Entscheidung in der Kohlenfrage ist gefallen: der preussische Handelsminister hat sich mit einer mäßigen Erhöhung der Kohlenpreise einverstanden erklärt. Ueber die Gesichtspunkte, von denen sich die Regierung dabei hat leiten lassen, hören wir folgendes: bei Kriegsbeginn hat sich der Preis an der Ruhr pro Tonne erhöht: für Kohlen um 3 M, für Koks um 2 M, für Steinkohlenbriketts um 3 50 M, in Ober-schlesien für Koks um 2 M, feiner in Braunkohlenbrikettfabrik um Rhein und in der Lausitz um 2 20 M, in Mitteldeutschland um 3 M pro Tonne.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse.

Berlin, 19. Dez. Bei ruhiger, abwartender Haltung blieben die Kurschwankungen der Börse geringfügig. Im allgemeinen ließ sich eine zunehmende Befestigung erkennen; besonders gilt dies für Aktienwerte und Kohlenaktien.

Berlin, 19. Dez. Devisenkurse: Unverändert. (W.B.)

Paris, 18. Dez. (Fondscurve.) 3proz. franz. Rente 80.25, 5proz. franz. Rente 88.15, Spanien 102.15, 3proz. russ. Rente 82.50, 5proz. russ. Rente 84.80.

Advertisement for Leopold Kölsch, featuring the text 'Kaiserstraße 211 Leopold Kölsch Kaiserstraße 211' and 'Strumpfwaren, Trikotagen, Wäsche'. The ad also includes 'Fernsprecher 160' and 'Stammhaus gegründet 1844'.

Advertisement for 'Residenz-Theater' in Karlsruhe, Waldstraße 30, with a small illustration of a figure.

Advertisement for the play 'Homunculus' by Olaf Fönss and Otto Rippert, featuring 'Alleiniges Erstaufführungsrecht f. Karlsruhe'.

Advertisement for 'Die gräfliche Range' or 'Schnuteken', described as 'Das dreiaktige Lustspiel'.

Advertisement for 'Mund-Harmonikas Zieh-Harmonikas' by Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos.